

ALTENBERG HEUTE

Propagandablatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg

Ausgabe 3

Mittwoch, 14. September 2016

www.altenberg.ch

SCHADENPLATZ DINGGRABEN



Beim Schadenplatz Dinggraben in Giebenach muss Wald von Wiese getrennt werden. Über die Jahre hat sich der Wald sehr ausgebreitet und die angrenzende Wiese in Beschlag genommen. Der Zivilschutz wird in diesem WK die Grenze zwischen Wald und Wiese wieder herstellen. Unter der Leitung von Zugführer Urs Zeller und Gruppenführer Michel Oberer erstellen komplett 13 Zivilschützer einen neuen Fussweg. Der Weg wird ein Meter breit und ca. 160 Meter lang sein. Zusätzlich muss im Wald eine neue Treppe gebaut werden. Die grössten Schwierigkeiten hierbei stellen die dicken Wurzeln dar, die tief eingewachsen sind. Diese müssen mit Bagger und Manneskraft ausgegraben werden.

Um nach dem Rechten zu sehen, haben heute Erwin Schneider, Bürgerratspräsident Giebenach, und Katharina Thommen, Gemeindepräsidentin Giebenach, die Baustelle besucht. Sie haben sich bei den Zivilschützern für ihre gute Arbeit bedankt und eine gute Grillade offeriert. Vielen Dank an dieser Stelle dafür.



AUS DER KÜCHE

Heute serviert uns die Küche ein Hirschkraut mit Spätzli und Rotkraut. Wie jeden Tag gibt's dazu natürlich einen Salat und einen feinen Dessert, Vanillehörnli.



WITZ DES TAGES

Papa, stimmt es, dass es Länder gibt, bei denen die Männer die Frauen erst nach der Hochzeit kennenlernen?
-
In allen Ländern mein Sohn, in allen Ländern!

SUDOKU

				1				5
4				8	9			
			5				7	3
				9	5		6	
		6					2	
5		1			2			7
	4							2
	1							
2		9			3	4		

3	9	8	1	7	6	4	5	2
2	5	6	3	8	4	9	1	7
4	7	1	2	9	5	8	3	6
7	1	2	4	6	3	5	9	8
5	6	9	7	1	8	3	2	4
8	4	3	9	5	2	7	6	1
6	8	7	5	3	1	2	4	9
9	2	5	6	4	7	1	8	3
1	3	4	8	2	9	6	7	5

Auflösung von gestern

WETTER

Mi Morgen	Do 15.9.	Fr 16.9.
27 °C	19 °C	19 °C
16 °C	15 °C	13 °C
12 km/h	9 km/h	6 km/h
-	0-5mm	10-20mm
☀11h	☀0h	☀0h

ALTENBERG HEUTE

Propagandablatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg

Ausgabe 3

Mittwoch, 14. September 2016

www.altenberg.ch

FELDWEIBEL DIETER SURER



Er ist oft laut und jeder hatte schon mit ihm zu tun. Seit 2015 ist Dieter Surer alleiniger Feldweibel, nachdem Kolja die ZSO Altenberg verlassen hat. Eigentlich ist Dieter auch für den Zivilschutz UT, trotzdem leistet er seit Jahren vollen Einsatz für unsere Kompanie. Wie es dazu kam, dass er trotzdem Karriere im Zivilschutz gemacht hat, wollten wir von ihm wissen.

AH: Dieter, dürfen wir von dir erfahren, warum du sowohl für die Armee als auch für den Zivilschutz als UT eingestuft worden bist?

Dieter: Die Armee wollte mich nach drei Hüftoperationen, die erste bereits mit 13, nicht haben. Nach der Lehre, im Alter von 18, wurde bei mir MS diagnostiziert. Da waren sie bei der Aushebung auch beim Zivilschutz vorsichtig. Sie haben mich trotzdem gefragt ob es für mich in Frage käme. Ich meinte, wenn ich einen ruhigen Posten bekomme, dann würde ich gerne dem Zivilschutz beitreten. Damals war gerade ein Posten bei der Kleiderausgabe zu vergeben, was ideal gewesen wäre. Ich wurde da zwar eingeteilt musste aber sofort Werkzeuge auf den Schadenplätzen zählen und kontrollieren und wenn mal was nicht funktionierte, hab ich das repariert. Nach und nach kam ich so zum Posten als Feldweibel.

AH: Bereust du es nicht, die „Chance“ kein Zivilschutz zu leisten, verpasst zu haben?

Dieter: Nein. Die Arbeit mit den Werkzeugen und den Leuten macht mir sehr viel Spass. Wir waren immer ein gutes Team. Die zahlreichen Einsätze, bei denen meistens immer alles geklappt hat, schweissen zusammen.

AH: Neben dem Zivilschutz und deinem normalen Job bist du auch ein gefragter DJ. Kannst du das zeitlich alles gut unter einen Hut bringen?

Dieter: Da ich ja gefragt bin, kann ich mir die Jobs aussuchen. Somit konnte ich mir bisher immer alles gut einteilen.

AH: Da André als zukünftiger Kommandant feststeht und als dein Nachfolger wegfällt, wirst du uns noch länger erhalten bleiben als eigentlich vorgesehen?

Dieter: Ich habe es mir mal im Hinterkopf notiert, dass es eventuell länger dauert als gedacht. Die Abteilung muss gut weitergeführt werden, aber bisher wurde der richtige Nachfolger noch nicht gefunden. Ich bin jedoch sehr stolz, dass Einer aus der Logistik neuer Kommandant wird.

IMPRESSIONEN



COMIC

